

Montessori-Kinderhaus Wörthsee



Integrationskindergarten

Kinderhaus – Wegweiser

Der Wegweiser soll den Einstieg in unser Kinderhaus erleichtern und zu einer guten Zusammenarbeit beitragen.

Abholberechtigte Personen

Teilen Sie uns bitte schriftlich alle Personen (einschließlich deren Telefonnummern) mit, die berechtigt sind Ihr Kind abzuholen.

Allergien

Teilen Sie Allergien Ihres Kindes dem Kinderhaus bitte verpflichtend und schriftlich mit. (siehe Blatt „Medizinische Infos“)

Anfangszeit

Nehmen Sie sich Zeit für die ersten Tage Ihres Kindes im Kinderhaus. Ihr Kind sollte in der ersten Zeit nicht den ganzen Tag im Kinderhaus bleiben, sondern höchstens zwei bis vier Stunden, damit es Vertrauen zum pädagogischen Personal bekommt und ein harmonischer Loslösungsprozess stattfinden kann.

Ausflüge

Um eine ganzheitlich-sinnliche Förderung der Kinder zu ermöglichen, sind Ausflüge unerlässlich. Die Ausflüge richten sich nach Jahres-, Wochen- und Tagesplan, sowie nach Projekten. Sie können auch eine spontane Antwort auf sensible Phasen der Kinder sein. Aufgrund des Gruppenfindungsprozesses finden diese meist in der zweiten Jahreshälfte statt.

Beschriften

Bitte beschriften Sie alle Sachen Ihres Kindes (z.B.: Gummistiefel, Matschhose, Jacken, Turnsachen, Brotzeitdosen und Getränkeflaschen), damit nichts verloren geht. Grundsätzlich haftet das Kinderhaus nicht für die von den Kindern mitgebrachten Dinge.

Bringen/Abholen

Bringzeit		08:00 Uhr bis 09:00 Uhr		je nach Buchungszeit
Kernzeit		09:00 Uhr bis 12:00 Uhr		
Abholen	Mo	12:45 Uhr bis 13:00 Uhr		
	Di, Mi, Do	12:00 Uhr bis 12:30 Uhr	und	13:30 – 15:00 Uhr
	Fr	12:00 Uhr bis 12:30 Uhr	und	13:30 – 14:30 Uhr

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Übergabe der Kinder an uns persönlich notwendig.

Bitte halten Sie die Zeiten ein, damit die „Arbeit“ der Kinder im Kinderhaus nicht gestört wird.

Brotzeit

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Brotzeittasche mit, die leicht zu öffnen und zu schließen ist, die auswaschbar ist und sich bei Spaziergängen gut tragen lässt (z.B. mit Brustgurt, damit sie nicht von der Schulter rutschen kann).

In einer Brotzeitdose braucht Ihr Kind täglich eine gesunde Brotzeit (außer donnerstags – da wird eine gemeinsame Brotzeit vom Kindergarten organisiert). Wir achten auf gesunde Ernährung und geben daher Süßigkeiten und andere süße Lebensmittel wieder mit nach Hause. Ausnahme für Süßigkeiten sind die Geburtstage der Kinder, hier darf das Geburtstagskind auch Kuchen, Muffins... für alle Kinder mitbringen.

Zum Trinken erhalten die Kinder von uns Sprudelwasser, Leitungswasser und gelegentlich Tee zur Brotzeit und zum Mittagessen. Am Turntag geben Sie Ihrem Kind bitte eine gefüllte fest verschließbare Trinkflasche mit (keine Trinktüten – Umwelt!). So kann es beim Turnen seinen Durst stillen.

Elternabende

Es finden organisatorische Elternabende, die der Elternbeirat organisiert und pädagogische Elternabende, die das Kinderhausteam vorbereitet, statt. Dabei werden ganz unterschiedliche Themen besprochen, über die sie rechtzeitig informiert wird. Für eine gute Zusammenarbeit ist eine regelmäßige Teilnahme notwendig.

Elternbeirat

Der Elternbeirat ist ein Gremium, welches in jedem Kindergartenjahr neu gewählt wird. Seine Aufgaben sind:

- Förderung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit in Bildung, Erziehung und Betreuung zwischen Eltern, Träger und pädagogischem Personal
- Unterstützung der Zusammenarbeit mit der Grundschule
- Beratung des Trägers und des pädagogischen Personals bei wichtigen Entscheidungen

Elterndienst

Jede Woche hat eine Familie Elterndienst. Hierzu können Sie sich selber auf einer Liste an der Pinnwand im Eingangsbereich eintragen. Bitte denken Sie daran, wenn Sie mehrere Kinder bei uns haben, dass Sie sich dementsprechend öfter eintragen müssen.

Der Elterndienst umfasst jeden Freitag folgende Tätigkeiten:

- Wäsche waschen
- Einkaufen (gemäß Liste der Erzieherinnen)
z.B. Handseife, Geschirrspülmittel, Toilettenpapier, Mülltüten...
- Regale und Material gemäß Plan pflegen
- Wertstoffmüll entsorgen
- Gelbe Säcke neben die Garage stellen
- Müll (Papier-, Restmüll, ...) mitnehmen, falls Tonne des Kinderhauses voll ist
- Terrasse kehren
- Rasen mähen (bitte selbstständig Benzin besorgen und Rasenabschnitt abtransportieren)
- Das eigene Beet selbstständig versorgen (jäten, gießen, bepflanzen bei Bedarf)

- Herbst:
 - Blätter rechen und Garten für Winter versorgen
- Im Winter
 - Schnee räumen
 - Streusalz und Splitt besorgen und streuen
- Evtl. Sperrmüllentsorgung

Der Elterndienst wird das ganze Jahr benötigt, auch während der Schulferien. Sollte ein Elterndienst nicht erfüllt werden können, z.B. wegen Urlaub oder Krankheit, sorgen Sie bitte selbstständig für eine Vertretung.

Elterninitiative

Ist die Grundlage für das Fortbestehen des Kinderhauses. Ihr Einsatz in Form von Gartenarbeit, kleinen Reparaturen, Einspringen im Krankheitsfall des Personals, Elterndienst etc. trägt enorm dazu bei.

Bei anstehenden Arbeiten oder einer Elternaktion hängt eine Liste aus. Tragen Sie sich bitte regelmäßig ein. Bitte achten Sie auch hier darauf, dass Sie sich dementsprechend öfter eintragen müssen, wenn Sie mehrere Kinder bei uns haben.

Um als Elterninitiative bestehen zu können ist es besonders wichtig, dass sich ausnahmslos alle Eltern in oben genannter Form einbringen.

In folgenden Arbeitsgruppen übernehmen die eingetragenen Eltern die Verantwortung für notwendige oder gewünschte Aktivitäten:

Garten

Handwerk und Geräte

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Feste und Organisation

Bürogeräte

Reinigungskraft

Buchhaltung und Kassenprüfung

Außerdem werden aus den Reihen der Eltern die zwei Elternbeiräte und die drei Vorstände gewählt.

Entschuldigungen

Sollte Ihr Kind aufgrund von Krankheit oder Sonstigem nicht in das Kinderhaus kommen, entschuldigen Sie es bitte bis spätestens 9 Uhr am selben Tag. Bei Kindern mit Integrationsplatz sollten Sie uns so fern möglich schon am Vortag bis 9 Uhr Bescheid geben, ansonsten wird uns die Förderstunde trotzdem in Rechnung gestellt.

Entwicklungsgespräche

Entwicklungsgespräche finden nach Terminabsprache mit den Erzieherinnen statt. Pro Kind sollten Sie sich für 1-2 Gespräche im Jahr Zeit nehmen bzw. nach Bedarf auch für mehr. Für Themen, die dringend besprochen werden sollten, bieten wir Ihnen zeitnah 15-Minuten-Gespräche an. **Tür- und Angelgespräche sind aus zeitlichen und pädagogischen Gründen oft ungeeignet!**

Gemeinsam besprechen wir die Entwicklung Ihres Kindes, um ihm die bestmögliche Voraussetzung zur Entwicklung zu einem eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen, mündigen Bürger zu geben.

Ferienzeiten

Schließtage des Kindergartens entnehmen Sie bitte der Schließtageübersicht im Eingangsbereich.

Während der Schulferien gestalten wir den Tagesablauf etwas anders, damit die Kinder ein wenig mehr ihre Seele baumeln lassen können. Ein Schulkind hat im Vergleich zu Kindergartenkindern in dieser Zeit zur Erholung von der Schule frei! Der Kindergarten ist für Ihr Kind nicht weniger anstrengend.

Darum gestalten wir diese Zeit im Kindergarten etwas ruhiger.

- a) Es findet weniger Programm statt.
- b) Dafür ist mehr Zeit für die Freiarbeit oder das Freispiel.
- c) Im Idealfall haben Sie selber mehr Zeit und Ihr Kind kann auch mal zu Hause bleiben.

Förderstunden

Die Förderstunden finden 1x wöchentlich für unsere Kinder mit Integrationsplatz statt. Hierzu kommt eine Heilpädagogin in unsere Einrichtung. Aus entwicklungs- und gruppentechnischen Gründen, kann es immer wieder sinnvoll sein, ein Kind, welches keinen Integrationsplatz hat, mit in die Förderstunde zu nehmen.

Früherkennungsuntersuchung

Ein Nachweis der letzten fälligen Früherkennungsuntersuchung (Vorlage des Kinder-Untersuchungsheftes oder einer diesbezüglichen Bestätigung des Kinderarztes) muss bei Abschluss des Betreuungsvertrages zwingend verlangt werden. Dies ist eine Fördervoraussetzung, damit der Staat das Kinderhaus bezuschusst und es sich somit finanziell trägt.

Garten

Der Garten wird von den Eltern in Schuss gehalten, hierzu gibt es auch eine ElternAG-Garten.

Im Garten können die Kinder matschen, sich zurückziehen, sich verstecken, bauen, graben, buddeln, schaukeln, klettern, balancieren, springen, rennen, kriechen, Ball spielen, rutschen, Fahrzeuge nutzen, Lasten tragen, mit Wasser und Sand experimentieren, beobachten, ernten und selbsttätig Wissen erwerben, usw.

Da Bewegung für eine ganzheitliche Entwicklung sehr wichtig ist, gehen wir bei fast jedem Wetter raus (außer es regnet stärker). Bitte geben Sie daher Ihrem Kind immer wettergerechte Kleidung mit. Damit die Kinder sich auch wirklich bewegen können und in ihrem Tatendrang nicht eingeschränkt werden, sollte Ihr Kind immer Kleidung anhaben, die schmutzig werden darf.

Geburtstag

Wir feiern jeden Geburtstag der Kinder in der Gruppe. Nach Möglichkeit immer direkt am Geburtstag, sollte dies z.B. wegen Wochenende nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an uns, dann legen wir einen anderen Termin fest.

Hat Ihr Kind Geburtstag, bringen Sie bitte ein Geburtstagsessen für alle Kinder mit, dieses kann süß oder deftig sein.

Zur Feier mit dem Montessori-Jahreskreis benötigen das Geburtstagsbuch. Dieses bekommen Sie von uns und kleben bitte pro Jahr ein Bild ein und schreiben einen Satz darunter. Dankeschön!

Gruppengröße

Wir sind eine integrative Gruppe mit insgesamt 15 Kindern, davon stehen fünf Integrationsplätze zur Verfügung. Außerdem ist die Gruppengröße aufgrund der Räumlichkeiten auf 15 Kinder beschränkt.

Hausschuhe

Ihr Kind braucht praktische Hausschuhe. Bitte keine Pantoffeln, sondern Schuhe die hinten geschlossen sind. Bitte beschriften Sie diese.

Infektionsschutzgesetz

Meldepflichtige Krankheiten müssen der Einrichtung sofort gemeldet werden. (Siehe Elternbrief zum Infektionsschutzgesetz vom Landratsamt.)

Jahresplan

Die Aktionen und Tätigkeiten im Jahresverlauf orientieren sich an Monaten, Jahreszeiten, Feiertagen, Festen und Geburtstagen sowie Ferienzeiten, ebenso wie besondere Charakteristika der jeweiligen Zeit im Jahr.

Was täglich im Kinderhaus passiert können Sie in schriftlicher Form und in bildlicher Form auf der Terrasse einsehen. Dort hängt unser digitaler Bilderrahmen und darunter der Wochenrückblick.

Kleidung

Die Kleidung Ihres Kindes sollte praktisch und der Witterung entsprechend sein, d.h. konkret: sie darf schmutzig werden, und das Kind muss sich darin gut und ohne Gesundheitsbeeinträchtigungen bewegen können (Arbeitskleidung!!!). Matschhosen und Gummistiefel, die jedes Kind im Kindergarten lässt, haben sich bewährt.

Kooperation – andere Einrichtungen

Ein regelmäßiger Austausch mit anderen Einrichtungen, sowie Fachpersonal findet zur Qualitätssicherung statt. Z.B. in den regelmäßigen Leiterinnenkonferenzen aller Kindergärten der Gemeinde Wörthsee.

Kooperation – Grundschule

Der Kindergarten hält Kontakt zu umliegenden Grundschulen und Montessori-Schulen. Seit dem Schuljahr 2008/2009 gibt es bayernweit einen einheitlichen Informationsbogen zur klareren Informationsübermittlung zwischen KiTas und Grundschulen. Andere Informationsbögen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zugelassen. In einer Einverständniserklärung können Sie in den Fachdialog zwischen Kindertageseinrichtung und Schule über Ihr Kind einwilligen.

Krankheiten

Im Krankheitsfall entschuldigen Sie Ihr Kind bitte bis 9 Uhr persönlich oder telefonisch. Hin und wieder kommt es vor, dass ein Kind im Kindergarten plötzlich erkrankt, dann werden Sie verständigt und holen anschließend Ihr Kind ab.

Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind nicht in den Kindergarten zu schicken, wenn es

- über längere Zeit stark hustet.
- einen gelblichen Schnupfen hat, da es sich um Viren handelt.
- Fieber hat, bzw. am Vorabend oder nachts Fieber hatte.
- Erbrechen oder Durchfall hat bzw. am Vorabend oder nachts hatte.

- nach längerer Krankheit noch geschwächt sind.

Damit nehmen Sie nicht nur Rücksicht auf die anderen Kindergartenkinder, sondern tragen auch zum Wohlbefinden Ihres eigenen Kindes bei, weil es

- in der Gruppe nicht seiner Situation entsprechend betreut werden kann.
- andere Kinder oder Erzieherinnen anstecken kann.
- nicht fit genug ist, um den doch recht anstrengenden Kindergartenalltag zu meistern.
- anfälliger für neue Krankheitserreger ist.
- sich zu Hause in vertrauter und ruhiger Umgebung sehr viel schneller erholen kann.

Beurteilen Sie bitte objektiv das Wohlbefinden Ihres Kindes und besprechen Sie mit dem zuständigen Arzt, wann es fit genug für den Kindergarten ist.

Evtl. benötigen wir nach einer überstandenen, ansteckenden Krankheit ein ärztliches Attest, das den Kindergartenbesuch genehmigt.

Läuse

Wenn Ihr Kind Läuse hat, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Scheuen Sie sich nicht davor, Läuse sind KEIN Hinweis auf mangelnde Hygiene, es kann jeden treffen!

Sie müssen Ihr Kind dann sofort behandeln, wie genau erfahren Sie beim Arzt, in Apotheken. Auch wir im Kinderhaus müssen einige Aktionen wie z.B. Waschen der Stoffsachen vornehmen. Bitte unterstützen Sie uns als Elternschaft hierbei.

Wenn Sie Ihr Kind behandelt haben, kann es die Einrichtung wieder besuchen. Für alle gilt aber jetzt tägliches Kontrollieren mit dem Läusekamm, um ein nochmaliges Auftreten und eine weitere Verbreitung zu vermeiden.

Wenn wir alle zusammen helfen, werden wir die Läuse auch wieder los!

Mittagessen

Das Mittagessen wird von einem Caterer gestellt. Details zum Caterer und zu den Kosten erfragen Sie bitte bei der Kinderhaus-Leitung.

Montessori-Pädagogik

Die Montessori-Pädagogik muss von Ihnen als Eltern mitgetragen werden.

Grundkenntnisse der Montessori-Pädagogik und eine Auseinandersetzung mit der Montessori-Pädagogik sind somit elementar. Die Grundlagen der Pädagogik des Kinderhauses können Sie z.B. im Konzept des Montessori Landesverbandes Bayern nachlesen. Dies können Sie im Kinderhaus einsehen, ausleihen oder auch käuflich erwerben.

Ordnung

Ordnung und Struktur ist ein wichtiger Bestandteil der Montessori-Pädagogik. Bitte achten Sie auch bei Ihrem Kind darauf z.B.

- in der Garderobe,
- beim Abholen im Freispiel oder auch im Garten.

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 13.00 (Abholen beim Pfarrkindergarten Wörthsee)
Dienstag	8.00 – 15.00
Mittwoch	8.00 – 15.00
Donnerstag	8.00 – 15.00
Freitag	8.00 – 14.30

Parken

Alle Eltern und sonstigen Besucher parken auf den Parkplätzen im Wald! Dies ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Mietvertrages. Ausnahme: Be- und Entladen von schweren Sachen.

Personal

Zum pädagogischen Personal gehören:

Bettina Hack – Erzieherin mit Montessori-Diplom, Kinderhaus-Leitung

Anja Bartelmus – Heilerziehungspflegerin mit Montessori-Diplom

Silvia Bauer – Erzieherin mit Montessori-Diplom und heilpädagogischer Zusatzausbildung

Alexandra Rottenberger – Diplom-Sozialpädagogin

Zusätzlich übernimmt eine Heilpädagogin aus der Frühförderung Gilching die wöchentliche heilpädagogische Förderung der Kinder mit Integrationsplatz.

Zur Kernzeit sind jeweils drei Pädagoginnen im Kinderhaus. Zur Qualitätssicherung finden regelmäßige Teamsitzungen statt.

Qualitätsmanagement

Das Kinderhaus führt regelmäßig Maßnahmen zur Sicherung der Qualität des Kindergartens durch. Hierzu gehören Teambesprechungen, Fortbildungen, Austausch zwischen Vorstand, Team und Elternbeirat, Teamsupervision, Elterngespräche, Austausch mit Fachdiensten, Beobachtungen, regelmäßige Besuche der Leitungstreffen sowohl des Montessori Landesverbands, als auch des Landratsamts, etc. Das Montessori-Kinderhaus unterzieht sich der Dokumentation des Montessori Qualitätssiegels.

Sonnen- und Mückenschutz

Die Eltern tragen Sorge für den Sonnen- und Mückenschutz ihrer Kinder. D.h. Sie cremen Ihr Kind an entsprechenden Tagen zu Hause ein. Sollen wir Ihr Kind nochmal eincremen, da es evtl. ein heller Hauttyp ist, stellen Sie bitte eine beschriftete Sonnencreme auf den Garderobenplatz und sprechen es mit uns ab. Das Gleiche gilt für den Schutz vor Mücken.

Spielsachen

Jeden ersten Mittwoch des Monats ist Spielzeugtag, an dem Ihr Kind EIN Spielzeug von zu Hause mit in das Kinderhaus bringen darf. Bitte achten Sie darauf, dass es sich auf eine Sache begrenzt. Das Kinderhaus übernimmt generell keine Haftung für mitgebrachte Spielsachen.

Spenden

Auf Spenden ist der Verein angewiesen, da unsere Elterninitiative keine Zuschüsse in Form von Defizitverträgen erhält. Spenden werden gegen eine Spendenquittung gerne angenommen.

Träger

Der Träger ist der

Montessori-Kinderhaus Wörthsee Integrationskindergarten e.V.,

Am Schererberg 5,

82237 Wörthsee.

Sein Vorstand besteht aus drei Mitgliedern, die zweijährlich gewählt werden.

Der Zweck des Vereins ist

- die gemeinsame Erziehung und Förderung von noch nicht schulpflichtigen, gesunden und behinderten Kindern, nach den Prinzipien der „Internationalen Montessori-Pädagogik“.
- die gegenseitige Kontaktaufnahme und das Miteinander von behinderten und nicht behinderten Kindern und deren Eltern, wodurch erreicht werden soll, dass in unmittelbarer und ferner Zukunft eine vorurteilslose Haltung und positive Beziehung entsteht.

Turnen

Jeden Montag fahren wir mit einem Bus zum Turnraum des Pfarrkindergartens Wörthsee. Wir gehen durch den Wald runter zur Wörthseestraße und steigen dort um 11:15 Uhr in den Bus. Sie können Ihr Kind daher von 12:45 – 13:00 im Pfarrkindergarten abholen.

Unfälle

Wir hoffen, dass die Kinder unser Kinderhaus immer gesund erreichen und auch wieder verlassen. Wir achten laufend auf entsprechende Maßnahmen zur Unfallverhütung und Gesundheitsvorsorge.

Im Falle eines Unfalls auf dem direkten Hin- oder Rückweg oder während der Betreuungszeit, bitten wir Sie darauf zu achten, dass sowohl der Arzt weiß, dass sich das Kind die Verletzung im Kindergarten zugezogen hat, als auch die Kinderhausleitung weiß, dass Sie beim Arzt waren. Dies wird der gesetzlichen Unfallversicherung gemeldet, die dann die Behandlungskosten übernimmt. Die Kinder sind durch die gesetzliche Gemeinde-Unfallversicherung während des Aufenthaltes im Kindergarten, einschließlich Hin- und Rückfahrt (ohne Umwege), gesetzlich versichert.

Um im Falle eines Unfalls das verletzte Kind bestmöglich betreuen zu können, bitten wir Sie darauf zu achten, dass den Erzieherinnen aktualisierte Telefonnummern zur Verfügung stehen.

Veranstaltungen

Veranstaltungen jeglicher Art bieten eine Gelegenheit das eigene Kind mit den anderen Kindern der Einrichtung im Kinderhaus zu erleben und mit deren Eltern und den Pädagoginnen Kontakte zu knüpfen. Für Berufstätige stellt das eine schöne Gelegenheit dar.

Ihr Kinderhaus-Team

Stand 27.03.14